

Klasse!

www.frankenpost.de

Das Medienprojekt der **Frankenpost** mit den Schulen der Region

Gefördert von:



„Dieser Beruf ist mein Hobby“

Interview | Die Klasse 8a der Helmbrechtser Hauptschule führt ein interessantes Gespräch mit einem echten Internet-Firmenchef.

Hof – Vom Besuch der Firma „Bitzinger – computer und internet solutions GmbH“ in Hof war das Team „Beach of Fun“ der Klasse 8a der Hauptschule Helmbrechts sehr beeindruckt. Deshalb lud es sich Michael Bitzinger, den Firmenchef, zu einem Interview ein. Das Team hatte, zusammen mit drei weiteren Teams der Hauptschule Helmbrechts, im Wirtschaftsplanspiel „Beachmanager“ die Zwischenrunde erreicht. Dort konkurrieren 32 der besten Teams in Bayern um den Einzug in die Endrunde. Bei diesem Planspiel geht es um eine fiktive Firma, die Sportgeräte an einem Badesee vermietet und durch angemessenes Einkäufen von Surfbrettern und Tretbooten sowie durch geschicktes Einstellen von Hilfskräften möglichst gute Geschäfte machen möchte.



Die Mitglieder des Teams „Beach of Fun“ (von links) Sophia Reif, Lena Saalfrank, Patrick Denzler und Sascha Klößel zusammen mit Firmenchef Michael Bitzinger.

Foto: Klasse

Wie sind Sie auf die Idee gekommen eine Firma zu gründen, die Internetauftritte erstellt?

Es hat sich einfach so ergeben: Während meiner Schulzeit habe ich für Freunde, Verwandte und Bekannte hobbymäßig PCs repariert und installiert. Als vor lauter Arbeit kaum mehr Zeit für die Schule blieb, bin ich dem Rat gefolgt, Geld zu verlangen. Dann hatte ich zwar auch nicht mehr Zeit für die Schule, aber wenigstens ein vernünftiges Taschengeld. Langsam wurde das Internet bezahlbar und ich habe meine

Aktivitäten dahin verlagert: Ich habe VHS-Kurse gegeben und bin über Empfehlungen zu Aufträgen gekommen. Nach dem Studium hatte ich so viele Aufträge, dass ich eigentlich nur noch weitermachen konnte.

Sie arbeiten nicht allein...
Während des Studiums haben mir andere Studenten als freie Mitarbeiter geholfen, seit 2005 ist alle ein bis zwei Jahre ein Mitarbeiter hinzugekommen. Jetzt sind wir zu fünf.

Haben Sie viel Startkapital gebraucht?

Gar keines. Anfangs musste ich fast nichts kaufen, untergebracht war ich im Keller meiner Eltern, und alles hat sich langsam entwickelt. Aber eine laufende Firma braucht Geldreserven, dass sie auch mal ein paar Monate mit niedrigem Einkommen auskommen kann.

Wer sind Ihre Kunden?

Unsere Kunden sitzen in ganz Deutschland, einer sogar in

Frankreich. Der Schwerpunkt liegt aber klar in der Region mit – unter anderem – Höllensprudel, Fondsdepot-Bank, Extra Radio und so weiter.

Wie erstellen Sie solche Werbe-Webseiten?

Das im Einzelnen zu erklären würde sehr lange dauern, aber so viel: Ihr lernt in der Schule ein paar Grundlagen kennen und arbeitet zum Beispiel mit Frontpage. Wir erstellen ein möglichst tolles Design, damit

Convention“ in Leipzig, natürlich hauptsächlich aus geschäftlichen Gründen. Das Spiel „Anno 1602“ habe ich leidenschaftlich gern gespielt, die Nachfolge-Versionen zumindest gekauft. Aber die Interessen verlagern sich im Laufe der Zeit. Das Internet ist natürlich immer sehr faszinierend, es ist ja unsere Geschäftsgrundlage.

Und wie viel verdient man in Ihrem Beruf?

Beruf, wieso Beruf? Ich gehe

es werbewirksam aussieht und arbeiten mit dem Content-Management-System Typo3, damit dieser Entwurf mit Inhalten gefüllt werden kann.

Viele Schüler verbringen heute viel Zeit spielend und chattend am Computer. Wie war das bei Ihnen?

Anfangs gabs da auch schon Wochenenden, an denen ich durchgespielt habe. Bis vor Kurzem war ich auch jedes Jahr auf der „Games

meinem Hobby nach! Aber Spaß beiseite: Das ist natürlich abhängig vom Schulabschluss, von den besonderen Fähigkeiten und vor allem von der Leistungsbereitschaft. Wer sich sehr engagiert, kann auch gutes Geld verdienen – zusätzlich zu den Annehmlichkeiten, die es bei uns in der Firma gibt: kostenlose Getränke, Snacks, gemeinsame Aktivitäten und so.

Und wie hoch ist Ihre Wochenarbeitszeit?

Arbeit? Also meinem Hobby gehe ich zirka 60 Stunden und mehr die Woche nach. Aber wenn ich etwas Besseres zu tun habe, dann mache ich das!

**Klasse 8a
Hauptschule Helmbrechts**

Der heiße Draht zu

Klasse!

Redaktion:

Desk Zukunftsthemen
Beiträge und Fotos an
klasse.seite@frankenpost.de

Organisation:

Anja Teschner
09281/816138
klasse@frankenpost.de